

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 2008

Nr. 84

ausgegeben am 28. März 2008

Verordnung

vom 26. März 2008

betreffend die Abänderung der Verordnung über die medizinische Grundversorgung

Aufgrund von Art. 2 Abs. 2 des Gesetzes vom 21. Oktober 1999 über das Liechtensteinische Landesspital, LGBl. 1999 Nr. 240, in der geltenden Fassung, verordnet die Regierung:

I.

Abänderung bisherigen Rechts

Die Verordnung vom 19. September 2000 über die medizinische Grundversorgung, LGBl. 2000 Nr. 184, in der geltenden Fassung, wird wie folgt abgeändert:

Art. 4

Leistungen

Unter Berücksichtigung von Art. 3 Bst. a bis c umfasst die Grundversorgung die folgenden Leistungen:

a) als Primärleistungen:

1. Chirurgie mit Schwerpunkt Allgemein- und Unfallchirurgie;
2. Geriatrie;
3. Gynäkologie und Geburtshilfe einschliesslich Neonatologie;
4. Innere Medizin;

5. Orthopädische Chirurgie und Traumatologie des Bewegungsapparates;
 6. Urologie; und
 7. Palliativmedizin;
- b) die notwendigen Supportleistungen zu den Leistungen unter Bst. a;
 - c) die Basisversorgung im Bereich der Infektiologie;
 - d) die psychiatrische Versorgung;
 - e) die stationäre Übergangspflege;
 - f) die Notfallversorgung; und
 - g) die Versorgung in besonderen bzw. ausserordentlichen Lagen.

II.

Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt am 1. April 2008 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. *Otmar Hasler*
Fürstlicher Regierungschef